

# Histolith® NHL Kalkvorspritzer

Hydrophiler NHL Kalkvorspritzer für mäßig feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Händisch und maschinell verarbeitbarer Fertiggemischter Werkrockenmörtel. Spritzbewurf als Haftvermittler zwischen Wandbildner und nachfolgenden NHL-Putzsystem. Zur Renovierung von Altbauten und in der Denkmalpflege, aber auch für den baubiologisch wertvollen Neubau. Speziell abgestimmt auf das Histolith NHL-Putzsystem.

Verwendungszweck / Eigenschaften

Vorspritzputz für die Untergrundvorbereitung im Histolith Sanierputzsystem, für außen und innen.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

natürlicher, hydraulischer Kalk (NHL) ohne organischen Zusatzmittel

Technische Daten

Sande: von 0 bis 4mm

Druckfestigkeit: ca. 3,0 N/mm<sup>2</sup>

Wasserbedarf: ca. 7,5 Liter reines Wasser/Sack

Lagerung

trocken, vor Feuchtigkeit geschützt mind. 6 Monate haltbar

Maximale Korngröße

4 mm

Verpackung / Gebindegrößen

40 kg Sack (35 Sack = 1.400 kg / Palette)

## Verarbeitung

Auftragsverfahren

Stark saugende Untergründe ausreichend vornässen. NHL Kalkvorspritzer wird händisch (Kelle) oder maschinell (mit der Capatect Maschinenteknik OPUS I) im Normalfall deckend aufgetragen. Bei Mischmauerwerk mit hohem Natursteinanteil erhöht sich die Deckung. Vor der nächsten Beschichtung muss eine Wartezeit von mind. 24 Stunden (witterungsabhängig) eingehalten werden.

Mindestverarbeitungstemperatur

Die Aufbringung bei Temperaturen unter 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Mindestens 3 Tage vor Frosteinwirkung schützen. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Materialzubereitung

Je 40 kg Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (ca. 7,5 l) in einen Mörtelkübel geben und den Trockenmörtel langsam zugeben. Mit einem kräftigen Rührwerk ca. 3 - 4 Minuten mischen und zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Zum Ansetzen des Materials kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach kurzer Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Die Verarbeitungszeit beträgt in Abhängigkeit von der Witterung ca. 1 Stunde.



Verbrauch	Ca. 8,0 kg/m <sup>2</sup> bei volldeckenden Auftrag. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Vorspritzmörtel nach 24 Std. oberflächentrocken, durchgetrocknet und überarbeitbar. Der Mörtel trocknet durch Hydratation und physikalisch, d.h. durch Verdunstung des Anmachwassers. In der kühlen Jahreszeit und/oder bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Reinigung der Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung bzw. praller Sonneneinstrahlung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Untergrundvorbereitung	Vorhandenen alten oder schadhafte Putz komplett mind. 100 cm über die Schadenszone abschlagen. Das Mauerwerk gründlichst reinigen. Mürbe Teile, Schmutz, Staub, alte Bitumenanstriche und andere trennend wirkende Substanzen entfernen. Mürber Fugenmörtel ist mind. 2 cm auszukratzen. Abgeschlagener, salzhaltiger Altputz ist sofort zu beseitigen.
Geeignete Untergründe	Mäßig feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk, für Innen- und Außenflächen.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. - Inhalt/Behälter entsprechend nationaler Bestimmungen einer geordneten Entsorgung zuführen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Natürlicher Hydraulischer Kalk
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
EWC/EAK	16 03 03*, 17 09 04, 15 01 01
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden.

Technische Information: Histolith® NHL Kalkvorspritzer, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)